

Chronik für das Jahr 1994

1. Die Studientagung 1994 war vom 21. bis 25. September, wieder im Tagungshaus der Akademie in Weingarten. Der Versuch, »grenzüberschreitend«, das heißt zusammen mit dem Kirchengeschichtlichen Verein für das Erzbistum Freiburg und der Vereinigung für schweizerische Kirchengeschichte, zu organisieren, ist wohl gelungen. Die Referate standen unter dem Thema: »Kulturkampf oder Kulturkämpfe?« Da ausgewiesene Fachkenner gewonnen werden konnten, hatten Vorträge und Diskussionen ein hohes Niveau. Die meisten Referate sollen in Band 15 (1996) unseres Jahrbuchs veröffentlicht werden. Die Tagung endete wieder mit dem Besuch des Festgottesdienstes beim Heilig-Leiber-Fest der ehemaligen Zisterzienserinnen-Abtei, jetzt Pfarrei Baintd.
2. Die Studientagung 1996 (18. bis 22. September) soll unter dem Thema »Der Dominikanerorden. Geschichte – Theologie – Seelsorge« stehen. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Redaktion der Helvetia Sacra in Basel (Frau Dr. Brigitte Degler-Spengler, Frau Dr. Petra Zimmer) und dem Kirchengeschichtlichen Verein des Erzbistums Freiburg (Prof. Dr. Karl Suso Frank) vorbereitet und durchgeführt werden. In bewährter Weise beteiligt sich auch die Akademie unserer Diözese daran (Dieter R. Bauer).
3. Die Mitgliederversammlung 1994 war, auf Einladung der dortigen St. Ulrichs-Pfarrei, in Kirchheim unter Teck. Die Vorbereitungen unter Leitung von Herrn Pfarrer Hans Nagel waren vorzüglich und umsichtig. Dies war die Gewähr für einen reibungslosen Ablauf in angenehmer Atmosphäre. Die Themen der beiden Vorträge waren vom Ort unseres Treffens bestimmt. Herr Herbert Aderbauer schilderte aufgrund seiner Archivrecherchen die Anfänge der Kirchengemeinde: »Verirrte Schäflein in der Diaspora«- Kirchheims Katholiken auf dem Weg zur eigenen Pfarrei«. Einer der profiliertesten Pfarrer der Gemeinde war Dr. Franz Weber, ein angesehener Wissenschaftler und Katechet. Ein Neffe, Prälat Anton Bauer (Stuttgart), schilderte wichtige Aspekte des Lebens: »Zwischen Mysterien und Kirchenbau. Dr. Franz Weber – Subregens und Pfarrer in einer Zeit des Umbruchs«. Herr Domkapitular Dr. Werner Groß sprach im Auftrag des Protektors das Schlußwort; er zollte dem Verein Anerkennung und Lob für die geleistete Arbeit.
4. Die Vorstandsmitglieder Professor Dr. Joachim Köhler und Dr. Elke Kruttschnitt hatten aus persönlichen und beruflichen Gründen ihr Mandat im Vorstand zurückgegeben. Auf der Mitgliederversammlung in Kirchheim wurden an ihre Stelle Frau Andrea Polonyi (Tübingen) und Dr. Karl Brechenmacher (Isny) gewählt. Die beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder haben sich über mehrere Jahre hinweg an der Redaktion unseres Jahrbuchs beteiligt und dafür viel Zeit und Kraft eingesetzt. Auch dafür sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.
5. Die Zahl der Mitglieder ging 1994 durch Austritte leicht zurück. Zwar verzeichnen auch andere Geschichtsvereine eine ähnliche Tendenz. Dies kann für uns aber nur ein schwacher Trost sein.

Dem Vorstand gehören an

Prof. Dr. Rudolf Reinhardt (Tübingen), Vorsitzender
 Dr. Wolfgang Zimmermann (Herrenberg), Archivat, Erster stellvertretender Vorsitzender
 Direktor Dr. Gebhard Fürst (Stuttgart), Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Zweiter stellvertretender Vorsitzender
 Diözesanjustitiar i. K. Dr. Waldemar Teufel (Rottenburg), Schatzmeister
 Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher (Isny)
 Diözesanarchivar Dr. Stephan Janker
 Studienreferendarin Andrea Polonyi (Tübingen)
 Präsident i. R. Prof. Dr. Gregor Richter (Stuttgart)
 Diözesankonservator Wolfgang Urban M.A. (Rottenburg)

Bibliothek

Tauschverkehr

Hierfür wird auf das Verzeichnis in Band 13 (1994) 287–288 verwiesen

Neu aufgenommen wurde der Tauschverkehr mit:

Geschichtsverein für das Bistum Aachen e.V. 52064 Aachen, Leonhardstraße 18–20

– Geschichte im Bistum Aachen (BGV ZA 102)

Verein für Kirchengeschichte, 76010 Karlsruhe, Postfach 2269

– Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, 55131 Mainz, Geschwister-Scholl-Straße 2

– Abhandlungen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse

Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück, 79074 Osnabrück, Schloßstraße 29

– Osnabrücker Mitteilungen (BGV ZA 101)

Buchgeschenke für unsere Bibliothek im Wilhelmsstift Tübingen erhielten wir von:

Dr. BRIGITTE DEGLER-SPENGLER (Basel)

Pfarrer HERMANN EHRENSPERGER (Weilheim unter Teck)

Prof. DDr. HELMUT FELD (Mössingen)

Pfarrer MICHAEL KLOPP (Böhmenkirch)

Prälat Dr. KARL KNAUPP (Spaichingen)

Dr. PETER THADDÄUS LANG (ALBSTADT)

SIGRID REINHARDT (Stuttgart)

Prof. Dr. RUDOLF REINHARDT (Tübingen)

SCHWABENVERLAG (Ostfildern)

Dr. WALDEMAR TEUFEL (Rottenburg)

JAN THORBECKE VERLAG (Sigmaringen)

Dr. JOHANNA WITTMANN (Darmstadt)

Dr. PETRA ZIMMER (Basel)

Unsere Toten

Im Jahre 1993

HERR ALFONS RUDOLPH, Eggstätt	21. Februar
HERR ELMAR GRAMLICH, Stuttgart	26. April
FRAU EDITH HAIGIS, Tübingen	5. Juli
HERR CHRISTOPHER OBER, Riedlingen	15. Juli
HERR CARL WAGENBLAST, Schwäbisch Gmünd	17. Juli
WEIHBISCHOF ANTON HERRE, Rottenburg	24. September
PROFESSOR DR. VOLKER PRESS, Tübingen	16. Oktober

Im Jahre 1994

PFARRER KARL MARIA MÜLLER, Zwiefalten	26. Januar
DIAKON PETER ROTHER, Baienfurt	26. März
HERR WALTER HARTMANN, Affalterbach	3. Juni
PFARRER PAUL HENNEGRIFF, Rechberghausen	17. Juni